

Der Lokführertarifvertrag liegt auf dem Tisch! Was bringt er uns wirklich?

- **Viele Fahrpersonale werden nichts vom LfTV haben.** DB Zeitarbeit (DB Service) und DB Heidekrautbahn sowie einige andere DB-Töchter sollen gar nicht unter den LfTV fallen. Auch Rangierlokführer und Lokrangierführer sind draußen. Die Zugbegleiter sind schon lange raus. Die GDL hat sich bereiterklärt, bis 2014 nicht auf andere Berufsgruppen zuzugehen.
- **Bei den Arbeitszeiten bleibt alles beim alten.** Weiterhin bis-zu-14-Stunden-Schichten; Abgabe von Schichten am Vortag; das Wochenende beginnt erst ab Samstag 14 Uhr; 5,5 Stunden ununterbrochene Lenkzeit und, und, und.
- **Fahrpersonalfaktor fällt ab 1. Februar 2009 weg.** In einem Jahr wird endlich die 40-Stunden-Woche kommen. Doch wenn es bei den Schichten und Überstunden bleibt wie bisher, wird von der einen Stunde wenig übrig bleiben.
- **Mindestens 7% und höchstens 15% mehr Lohn soll es ab 1. März 2008 bzw. 1. September 2008 geben.** Neue Lohngruppen werden eingeführt und viele Zulagen fallen weg: kein Urlaubsgeld, nur noch halbes Weihnachtsgeld, keine Leistungszulage (fließt ins Grundgehalt ein). Keine Jubiläumszulage, keine 50 Euro monatlicher Festbetrag, Anrechnung der PZÜ und so weiter. Das alles ist Teil der neuen Lohntabelle. Für die Laufzeit des Tarifvertrages vom 1. Juli 2007 bis 31. Januar 2009 wurde ein garantierter Bruttoentgeltzuwachs von 1600 Euro vereinbart. Davon profitieren insbesondere die Beschäftigten, deren ZÜ/ZÜ-K aufgrund des Tarifabschlusses angepasst wird. Wie viel mehr Lohn gibt es für jeden Einzelnen tatsächlich? Geht die Rechnung auf?

Doch der Deutschen Bahn reicht nicht einmal dieser Kompromiss. Die GDL verzichtet auch noch darauf, in der Zukunft für die Lokführer und Zugbegleiter, die diesmal nicht unter den LfTV fallen, zu kämpfen. Die GDL ist zu Absprachen mit Transnet/GDBA bereit. Eigenständigkeit ja, aber nur für eine Handvoll Lokführer – das will die Bahn und hat es erreicht!

Im letzten Jahr haben alle Lokführer und die Zugbegleiter zusammen gekämpft, nicht nur für bessere Löhne, sondern auch für bessere Arbeitszeiten und Schichtregelungen – für den FPTV. **Wenn wir gemeinsam kämpfen, können wir auch mehr erreichen!**

Aktivitäten gegen Passivität!

aktive-Mitglieder-der-GDL@gmx.de

Personalvorstand Suckale spricht über Inhalte und die GDL schweigt dazu?

Nachdem schon „GDL-Neumitglied“ Tiefensee am 05.01.08 den unbefristeten Streik der GDL abgesagt hat, kommt nun die neue „Pressesprecherin der GDL“ Suckale zu Worte und erklärt den Fahrpersonalen, was auf sie zukommen wird? Es traut sich wohl kein GDL-Funktionär den GDLer Tatsachen auf den Tisch zu legen. Wohl nicht vor der entscheidenden 2. Urabstimmung.

Bahn geht von „langfristigem Frieden“ aus. (www.welt.de)

- *Damit ist die Einkaufstour der Börsen-Spekulanten gesichert!*

Der Vorsitzende der Lokführergewerkschaft GDL Manfred Schell hat für 2009 eine weniger konfliktreiche Tarifrunde angekündigt. „Eine ganz normale Tarifrunde steht im kommenden Jahr an, und da sehe ich auch nicht, dass da irgendetwas zu befürchten ist“, sagte Schell im Deutschlandfunk. Dabei werde die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und die Preisentwicklung eine Rolle spielen. „Wir haben kein Interesse, mit einem großen Tohuwobohu in die nächste Runde zu gehen“, betonte Schell. Denkbar sei sogar eine gemeinsame Forderung der drei Bahngewerkschaften.

- *Eine ganz normale Tarifrunde steht im kommenden Jahr an, so wird sich wohl auch nichts an den Arbeitsbedingungen im Arbeitsalltag ändern, denn diese wären schon eine umfassende Forderung.*
- *Klar ist auch, wenn die Rekordgewinne nicht die Erwartungen erfüllen, müssen die Mitarbeiter schon mit Einbußen leben.*
- *Gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften sind wir stärker, oder doch ehr schwächer, wie die Vergangenheit zeigte?*

„Wir haben das erreicht, was wir wollten, und damit können wir gut leben“, sagte der GDL-Vorsitzende. Dass die Lokführergewerkschaft dabei nicht immer zimperlich gewesen sei, gehöre zum politischen Geschäft. „Jeder hat seine Rolle gespielt“, sagte Schell.

- *Wer hat das gewollt? Steht oder stand irgendwo etwas von einem LfTV in den Forderungen von vor einem Jahr? Hat man da etwas verpasst?*
- *Aber jeder hat seine Rolle gespielt. Die Zugbegleiter ebenso wie die Lrf und Rlf. Und ebenso haben alle anderen Fahrpersonale ihre Rolle gespielt. Geködert mit einem FPTV der massive Verbesserungen der Arbeits- und Lebensbedingungen beinhaltete, haben sich alle heiß gekämpft. Wo es aber dann um die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen ging, wurde nicht mehr gekämpft, denn die Eigenständigkeit war erreicht.*
- *Und nun warten alle auf die nächste Tarifrunde, dass es da die versprochenen Verbesserungen für die Fahrpersonale gibt. Aber auch die nächste Tarifrunde wird sie leider nicht bringen...*

**Eine kämpferische Gewerkschaft sieht anders aus!
Nun kann die GDL wieder in den altbekannten Schlaf verfallen,
denn die Existenz ist gesichert?
Ist die Existenz der Fahrpersonale auch gesichert?**

Nächstes Treffen von aktiven GDLern ist am
Freitag, den 14.03.2008 um 16.00 Uhr

in der Gaststätte „LEO's Restauration“ (in Zepernick)!

Wegbeschreibung: L-Seite aus den S-Bahnhof Zepernick ca: 500m die Schönower Str.
entlang, bis zur ersten Fußgängerampel (direkt an der Fußgängerampel)

Anschließend um 17.00 Uhr Mitgliederversammlung mit F. Nachtigall (Tarifkommission)